

— In der geführten Verlesung des Handwerkervereins wurden die Namen von 4 Mitgliedern, welche sich zur Aufnahme in den Vorposten gemeldet haben, bekannt gegeben und dann durch Abstimmung 8 Mitglieder zu derselben angenommen. Die 4 Mitglieder sind: Herr ...

— Am Mittwoch-Theater ist die Vorstellung am Montag zum Ehrenabend für Frau Elena ...

— Trotz Wolkstumpes und Gaders der Parteien ist auch dem Herrn General sein Recht gegeben, wie das geführte große ...

— Prof. Kellus in Bonn, welcher bekanntlich auf dem Gebiete der gemilderten Wissenschaft sich ausserordentlich hohe Verdienste erworben hat, gab auch vor 24 Jahren die Herausgabe der ...

— In Berlin wird im Panorama in der Sadowstraße heute ein neues grandioses Kunstwerk ausgestellt. Es ist ein ...

Ueber die praktische Verwendbarkeit des Hologramms. Wenn es sich darum handelt, zwischen zwei von einander entfernten Personen einen Meinungsaustausch herbeizuführen, so ...

Das bisher Gesteckene Hausgrundstück Steinweg Nr. 13 ist für 22,000 Mk. an den ...

Vor dem 1. Amtsgericht wurde heute die Zwangsversteigerung des ehemals Emmelmann'schen ...

Am Mittwochsabend des Montagabend wurde heute früh eine Frau von einem Strassenbahnwagen zu Boden gerissen ...

„Du!“ lautete seine Genosin mit vollem Munde. „Der Landlord war da und hat mir des rückständigen Zinses wegen einen ...“

„Was kann er thun?“ sagte er. „Nach dem Gesetz sind Möbel in Werthe von dreihundert Dollars in New-York nicht ...“

„Du sprich nicht von Wien!“ rief Adele schmerzhaft. „Das Herz konnte mir brechen, wenn ich daran denke, wie gut wir dort ...“

„Es geht mir wie dir.“ lautete die Antwort. „Aber was kann ich thun? Das bishen Freisheit hier ist immer noch besser, als ein ...“

„Ich, wie lange sagst du das schon,“ war die Antwort. „Und es geht und noch immer schlechter. Ein paar mal warst du schon ...“

„Das ist ein reichliches Frühlings, aber ohne mich.“

„Hieraus verließ er das Haus. Adele beforgte das Frühstück, als auch Lee und einem Bedienten bestand, und später holte sie noch eine große ...“

„Auf ein reichliches Frühlings, aber ohne mich.“

„Hieraus verließ er das Haus. Adele beforgte das Frühstück, als auch Lee und einem Bedienten bestand, und später holte sie noch eine große ...“

„Auf ein reichliches Frühlings, aber ohne mich.“

„Hieraus verließ er das Haus. Adele beforgte das Frühstück, als auch Lee und einem Bedienten bestand, und später holte sie noch eine große ...“

— Der 63jährige Hohenstauber, der sich in letzter Zeit etwas geistesmäßig gezeigt, hat sich seit dem 4. d. aus seiner Wohnung (Wohlthaten) entfernt und es hat seine Leute über keinen Aufenthalt nichts ...

— Mittwochsabend aus Halle befinden sich auf der 1. und 2. Etage dieser Nummer.

Städtische Kommissionen. Schlachthaus-Kommission. Sitzung am Dienstag, den 18. Febr., nachmittags 6 Uhr im Magistrats-Sitzungszimmer.

Unberichtigte Nachrichten. Halle, 15. Febr. Nächsten Montag abends 8 Uhr findet im großen Saale des 'Café Dabbi' die 2. öffentliche Verlesung der Akademieischen Ortsgruppe des Evangelischen Bundes statt.

Wirsburg, 13. Febr. Anstelle des verstorbenen Professor Tröltzch wurde Privatdozent Richter zum außerordentlichen Professor und Vorstand der orientalischen Philologie ernannt.

Wissenschaftl. Anst. Literatur. Prof. Kellus in Bonn, welcher bekanntlich auf dem Gebiete der gemilderten Wissenschaft sich ausserordentlich hohe Verdienste erworben hat, gab auch vor 24 Jahren die Herausgabe der ...

— In Berlin wird im Panorama in der Sadowstraße heute ein neues grandioses Kunstwerk ausgestellt. Es ist ein ...

Ueber die praktische Verwendbarkeit des Hologramms. Wenn es sich darum handelt, zwischen zwei von einander entfernten Personen einen Meinungsaustausch herbeizuführen, so ...

Das bisher Gesteckene Hausgrundstück Steinweg Nr. 13 ist für 22,000 Mk. an den ...

Vor dem 1. Amtsgericht wurde heute die Zwangsversteigerung des ehemals Emmelmann'schen ...

Am Mittwochsabend des Montagabend wurde heute früh eine Frau von einem Strassenbahnwagen zu Boden gerissen ...

„Du!“ lautete seine Genosin mit vollem Munde. „Der Landlord war da und hat mir des rückständigen Zinses wegen einen ...“

„Was kann er thun?“ sagte er. „Nach dem Gesetz sind Möbel in Werthe von dreihundert Dollars in New-York nicht ...“

„Du sprich nicht von Wien!“ rief Adele schmerzhaft. „Das Herz konnte mir brechen, wenn ich daran denke, wie gut wir dort ...“

„Es geht mir wie dir.“ lautete die Antwort. „Aber was kann ich thun? Das bishen Freisheit hier ist immer noch besser, als ein ...“

„Ich, wie lange sagst du das schon,“ war die Antwort. „Und es geht und noch immer schlechter. Ein paar mal warst du schon ...“

„Das ist ein reichliches Frühlings, aber ohne mich.“

„Hieraus verließ er das Haus. Adele beforgte das Frühstück, als auch Lee und einem Bedienten bestand, und später holte sie noch eine große ...“

„Auf ein reichliches Frühlings, aber ohne mich.“

„Hieraus verließ er das Haus. Adele beforgte das Frühstück, als auch Lee und einem Bedienten bestand, und später holte sie noch eine große ...“

„Auf ein reichliches Frühlings, aber ohne mich.“

„Hieraus verließ er das Haus. Adele beforgte das Frühstück, als auch Lee und einem Bedienten bestand, und später holte sie noch eine große ...“

„Auf ein reichliches Frühlings, aber ohne mich.“

„Hieraus verließ er das Haus. Adele beforgte das Frühstück, als auch Lee und einem Bedienten bestand, und später holte sie noch eine große ...“

„Auf ein reichliches Frühlings, aber ohne mich.“

„Hieraus verließ er das Haus. Adele beforgte das Frühstück, als auch Lee und einem Bedienten bestand, und später holte sie noch eine große ...“

„Auf ein reichliches Frühlings, aber ohne mich.“

„Hieraus verließ er das Haus. Adele beforgte das Frühstück, als auch Lee und einem Bedienten bestand, und später holte sie noch eine große ...“

in Auge zu legen, das bietet ja der Holograph genügend Gelegenheiten. Ober ...

— Von ganz anderen Werthe ist es zu vernehmen, wie gesprochen wurde. Der Schauspieler studiert seine Rolle, er bemüht sich und ...

Der Schüler bereitet zwar die fremde Sprache in Schrift und Text, aber das Sprechen! Kein Franzose versteht kein Französisch, wenn ...

Wie die Männer der Wissenschaft seine Kunstkreise noch in ganz anderer Hinsicht auszuweiten werden, zur Erleichterung des ...

Gerichtsverhandlungen. Bonn, 13. Febr. Ein schrecklicher Fall von Körperlicher Mißhandlung ...

Die Frau Sabot Debrail aus Schwerin bei Genthin, seit 1888 verheiratet, ...

Die Frau Sabot Debrail aus Schwerin bei Genthin, seit 1888 verheiratet, ...

Die Frau Sabot Debrail aus Schwerin bei Genthin, seit 1888 verheiratet, ...

Die Frau Sabot Debrail aus Schwerin bei Genthin, seit 1888 verheiratet, ...

Die Frau Sabot Debrail aus Schwerin bei Genthin, seit 1888 verheiratet, ...

Die Frau Sabot Debrail aus Schwerin bei Genthin, seit 1888 verheiratet, ...

Die Frau Sabot Debrail aus Schwerin bei Genthin, seit 1888 verheiratet, ...

Die Frau Sabot Debrail aus Schwerin bei Genthin, seit 1888 verheiratet, ...

Die Frau Sabot Debrail aus Schwerin bei Genthin, seit 1888 verheiratet, ...

Die Frau Sabot Debrail aus Schwerin bei Genthin, seit 1888 verheiratet, ...

Die Frau Sabot Debrail aus Schwerin bei Genthin, seit 1888 verheiratet, ...

Die Frau Sabot Debrail aus Schwerin bei Genthin, seit 1888 verheiratet, ...

Die Frau Sabot Debrail aus Schwerin bei Genthin, seit 1888 verheiratet, ...

Die Frau Sabot Debrail aus Schwerin bei Genthin, seit 1888 verheiratet, ...

Die Frau Sabot Debrail aus Schwerin bei Genthin, seit 1888 verheiratet, ...

Die Frau Sabot Debrail aus Schwerin bei Genthin, seit 1888 verheiratet, ...

Comp. wurde dem Wörner Joh. Schnell vom Kaiser das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

14. Februar. Der Verein hiesiger Fortschritts-Berliner, e. G., betrug am Schluss des IV. Quartals des Mitglieder katabens 19,709.19 R., die Darlehen bestanden für 2,785.11 R. Sondereinlagen waren 4392 R. vorhanden, der Vermögensbestand 10,822.60 R. Der gesamte Vermögensstand des Jahres betrug sich auf 292,829.00 R. Bei dem geringen Umlauf konnte die Dividende nur auf 3 Kreuz festgelegt werden. Die Darlehen des Vorjahres betrug 1000 M.

M. Seehausen i. Minn., 14. Febr. Während der ersten Unterriechthunde in der zweiten Konvention ist drang durch die Fechter der in den oberen Klassen befindlichen Klasse mit lauten Rufen die Ehre zu fordern, welche sich glücklicherweise ohne weiteres Uebel anzureichen, in der gegenüberliegenden Wand feststellen. Allen Anhängen das wurde der Schw. der wohl Kräfte, sich von einem ungewöhnlichen Schützen aus einem niedrigen Garten abgeben. Der hiesige Fecht-Verein hat sich beschließen den hiesigen Samstags fechten von Trostlos dadurch zur Sache zu kommen, das er, falls auch die hiesigen Behörden ein heftiges thun, sind jedoch Ueberrumpfung zu diesem Zwecke zur Verfügung steht. Der Ausschlag der Fichte in Gärten (s. Gardelungen) sich sich beim Schützen eines Schwertes fälschlich eine unbedeutende Schnittwunde zu, die sich nicht von dem Wunden verheilt, einen Arzt zu rufen, derartig sehr schlimmer, das Bluterguss tritt ein, an welcher der Mann bereits am 1. Tage nach erfolgter Ablage des Armes unter großen Schmerzen starb.

A. Pfeffer, 14. Febr. Der Arbeiter Weisner ging am 11. d. nach Gerabronn von der Begelei bei Greidobach, wo er arbeits, über Bitterfeld nach Wolfshagen nachpau. In der Nähe der Schwereiden Celadulid geleiste sich ein unglücklicher Mann zu ihm und bemerkte, er ging auch nach Wolfshagen. Man sah, während der Fahrt, dass der Fremde, wie halt es sei, infolge dessen Weisner seine Uhr aus der Tasche zog. In demselben Augenblick entriß ihm der Fremde die Uhr und ergoß die flucht. Der Räuber war u. a. mit einem grauen Jackett und einer Vorklammerschleihe und trug einen dünnen Vorklamm. Diese Beschreibung dürfte auf den Arbeiter Duch aus Zeitz, welcher sich schon fast länger Zeit in hiesiger Umgebung landstreichend umgetrieben hat. Derlei wurde heute zwischen und verhaftet. Abgegeben davon, das Weisner in demselben jenen Schwereiden erkannte, wurde bei dem Verhafteten auch noch die Anzahl der geraden Uhr vorgefunden, während die Uhr wahrscheinlich schon veräußert war.

Die von magdeburger Gartenbau- und Kunst- und Gärtnerei-Verein zum September d. 3. geplante provinzielle Obst- und Gemüse-Ausstellung wird voraussichtlich unter Heranziehung des landwirtschaftlichen Centralvereins dazu keiner Obst- und Gemüse-Ausstellung im Herbst stattfinden. Ein Ort Obst- und Gemüse-Ausstellung diese Sache erst in der nächsten Sitzung der provinziellen Obst- und Gemüse-Ausstellung in Halle zur Verhandlung werden wird, kann sie doch schon als sicher angesehen werden. Es dürfte allerdings sein, daß alle diejenigen in der Provinz, die dazu Gemüts andauern wollen, schon jetzt Kenntnis davon erhalten.

Die 30. Jahrestage des Ministeriums des Fürsten haben sich in der Sitzung - der 30. Jahrestage des Fürsten - Zusammengehalten. Das eingetragene Statut ist seitens des Bezirks-Ausschusses genehmigt und der Magistrat von Fürst als Aufsichtsbekannt.

3. Februar, 14. Febr. Der Verein der Musikkunde, welcher sich schon seit in den Dienst der Mühseligkeit stellte, das er, was bei seinem Jubiläum erwünscht wurde, bereits 2000 M. zu milden Zwecken abliefern konnte, hat für ein am 24. d. M. gegebenes Konzert 600 M. in die Stiftung für christliche Zöglinge der groß. Zahlreichen und Wunden-Werkstätten alsbaldig gewährt. Das Jubiläum des hiesigen hiesigen Dank ausgesprochen hat. Zum Vorhelfer bei der Stiftung für Kranke pflege in den Gemeinden des Großherzogthums wird am 21. d. unter Mitwirkung hervorragender Kräfte ein Festbankett zu veranstaltet werden.

H. Genberg, 14. Febr. Am 13. d. findet zum erstenmale ein Bier-neueröffnung bei Agel unter statt. Welsen wurde im Wiederherstellung Gründe, die am 10. Jahre die Frau in einem Hinterhofe todt aufgefunden - Gelsen mittelg ist nun auch der Maleschling Hertwig, der in der Reichlichen Werdangelegenheit verhaftet war, wieder aus der Haft entlassen worden, da der junge Mensch seine Unschuld nachgewiesen vermochte.

Der Oberbürger Peter in Verta a. S. hielt am Morgen des 11. d. eine Holzerhebung in seinem Reviere ab. Vor Beweinigung derselben wurde er von einem Schlaganfall betroffen und war auf der Stelle todt.

Vermischtes. (Der Dolch Raballacs) bildete in letzter Zeit in der französischen Presse den Gegenstand lebhafter Erörterungen. Man hatte aus einem deutschen Blatte die Meldung übernommen, daß ein Berliner Musikantenschüler fälschlich diesen Dolch von einem Bauern gefaßt habe, welcher neben der Waffe ein in einer kleinen Zelle gefangenes auserwähltes Verließes Blat gefunden habe, das die Echtheit des Dolches bescheinigt. Ein pariser Künstler hat inlogebunden Dokumente aus dem Archiv der pariser Akademie veröffentlicht, welche die Protokolle über den Proceß gegen den Wörder Heinrich IV. enthalten. Danach war die Waffe bei den Verhandlungen überflüssig genannter Untersuchungen, wobei festgestellt wurde, daß derselbe ein langes Schwertmesser gewesen ist, welches der Wörder in einer Versteigerung der Wörder Saint Augustus zu diesem Zwecke erwarb hatte. Ehe er noch seine That vollziehen konnte, ward jedoch von diesem Meister die Sache ab und Absicht nicht erklärte, daß er auf einen Gegenstand in der Versteigerung gekauft habe. Ein betrugliches Instrument aber, so heißt der pariser Historiker, könnte unmöglich auch nur umher Jahre lang den schriftlichen Einschlüssen der Zeit widerstehen haben, so daß man in Frankreich wenigstens darüber beruhigt ist, daß sich eine so wertvolle französische Reliquie nicht in deutschen Händen befindet.

(Schadensersatzliche Maßnahmen) Meistens mit dem Willen der Vorkommnisse führen sind das neue, was der diesmalige Meisterring bringt. Die Weichen, in der Form eines Fortschritts und mit Dieb und Ring versehen, folgen auf der einen Seite ein Doppel-Portrait Redelweid. Auf der anderen Seite liegt man die Worte: Erinnerung an die Reichstagswahl 1890.

(Personalia) In Berlin starb am Donnerstag der bekannte Landesbauinspektor der Provinz Brandenburg, Deinhardt.

Landes-, Verkehrs- und Vorkommen-Nachrichten. - Magdeburger Privatbank. Die ordentliche Generalversammlung hat am 19. März einberufen. Am Anfang an diebeide findet eine außerordentliche Generalversammlung statt, in welcher über Umwandlungen und Verlegung des Aktienkapitals in 1001 befristet werden soll.

Crescenzler Werke. Der Aufsichtsrath wird bei reichlichen Abrechnungen die Vertheilung einer Dividende von 5%, Procs. (gegen 4%, Procs. in 1889) vorschlagen.

Nach den höher vorliegenden Berichten für die Gesellschaften der hiesigen Lebensversicherungs-Gesellschaften scheint das vorjährige Jahr eines recht bescheidenen Erfolges zu haben. Auch die Germania in Genua hat für das Jahr 1889 günstige Ergebnisse erlangt. Von 12,858 neuen Anträgen über 50,162,303 R. in der Kapitalversicherung gelangen am Ende des Jahres 10,846 Anträge über 26,960,281 R. der Versicherungslauf über 4028 Vollen über 21,788,561 R., wobei sich der Versicherungsbestand Ende 1889 auf 156,063 Vollen über 894,500,603 R. erhöhte. Von den überaus constanten Lebensversicherungs-Gesellschaften verdient Victoria 19,844,583 R., Germania 19,000,000 R., Wetha 17,924,100 R., Nordhorn 7,014,601 R. und Concordia 5,100,000 R. Reingewinn.

Weldrad, 14. Febr. Die Berliner Danzengesellschaft hat mit der Gesellschaft Nationalbank Vereinigung gemacht von der letzteren Vereinigung 6 Millionen Francs Ertrag, während 10 Jahre amorsifizirbare Schecks von 500,000 Francs für die Nationalbank die Mittel an Auszahlung des Saldo von 100,000 Francs an die Nationalbank zur Verfügung gestellt.

Zahlungs-Einstellungen. Table with columns: Namen, Wohnort, Amtsgericht, Capital, Guthaben, Zahlungsfrist, Anzahl, Betrag, Anzahl, Betrag.

Kursberichte. (Eigenes Telegramm der Saale-Bez.) Berlin, 15. Febr., 1 Uhr 35 Min. nachm.

Kursberichte. Table with columns: Fonds-Vör., Deutsche Bank, Berliner Danzengesellschaft, Anleihe, etc.

Getreide-Vör. Weizen: April-Mai 198.00, Mai-Juni 196.50, abgewäckt. Roggen: April-Mai 170.00, Mai-Juni 170.25, feil. Gerste: April-Mai 164.00, Mai-Juni 164.00, feil. Hafer: Februar 68.50, April-Mai 66.70, feil. Spiritus (70r Saare) loco 33.40, Februar 32.90, April-Mai 33.10, (50er Saare) loco 62.90, Februar 62.23, (verfeinert) Februar 62.23, feil. Petroleum: laub. Monat 24.30, nächsten Mon. 24.30, still.

Von der Fonds-Vör. Die hervorragenste Eigenschaft des heutigen Befehrs war eine ausgereichte Wechselsätze, die in mehr oder weniger hiesiger Wege sämtliche Eisenbahngebiete betrafte. Eine nur erkennbare Tendenz kam nur hinsichtlich einer Vertheilung um Ausbruch und zwar bezüglich der ostindischen Rentenpapiere, die durch eine feste Haltung beibehalten und trotz sehr bescheidenen Umläufes ihren Preisstand aufbehielten. Die Kursentwicklung vollzog sich im übrigen sehr schleppend und unregelmäßig. Das meiste Interesse fanden die Aktien der Eisenwerke, die zumest fest erhoben, dann aber unter dem Einflusse der unvorhergesehenen Meldungen von amerikanischen Eisenwerke auf den gestrigen Stand zurückgehen mußten. Die Aktien des Bochumer Gußstahls wurden nach und nach um viele Procent wieder herabgedrückt aufgrund neuerlicher Meldungen, nach welchen auf den nächsten Wochen dieser Gesellschaft unregelmäßigkeiten stattegebend haben sollen. Die Wechselsätze neigten anfangs zur Festigkeit, bröckelten aber später bei belanglosen Geschäft im Weite ab. Die hiesigen fehlerhaften Industriepapiere bewegten sich um ihre gestrigen Notierungen herum. Nur dem Baukastentexte sind einige kleine Preisfortschritte zu verzeichnen; dieselben betrafen in erster Linie Dresdener Bank und Diskontokommandit, in diesen beiden Papieren sowie Berliner Danzengesellschaft kam es zeitweilig zu größeren Umschiffungen. Die indischen Eisenbahnen fanden bei fast unveränderten Kursen wenig Beachtung, nur Lübeck-Viadriner kamen zu einigermaßen beträchtlichen Handel. Barisan-Wiener und russische Südwestbahn blieben völlig unbeachtet. Die schweizerischen Bahnen neigten zur Schwäche bei ermäßigten Preisen. Die italienischen Bahnen konnten ihren letzten Stand ziemlich fest behaupten. Das Geschäft in den österreichischen Transportwerten warde völlig bei unberändert, theils abgewickelten Preisen.

Von der Producten-Vör. Der heutige Getreidemarkt nahm einen festen Verlauf, weil aus America und Ostindien-Lagern bessere Notierungen vorlagen und die Fortdauer des Frostwettes dem Angebot Zurückhaltung auferlegte. Die Geschäftsfähigkeit war nicht bedeutend, aber doch wesentlich umfangreicher als gestern. Für Weizen trat später eine leichte Wiederausgang ein, die als eine Folge des Nachlassens der Umläufe zu betrachten ist. Roggen fand einen Stützpunkt in den Anhängen, welche für russische Rechnung gemacht wurden und sich als Redungen älterer Weichblüthigkeiten darstellten. Im Allgemeinen wurde angenommen, daß die großen Realisationen, welche anfangs dieser Woche bemerkt gewesen sind, ihre Echtheit erreicht haben. Hafer zeigte eine sehr feste Haltung bei zeitweise angelegtem Handel; Preislagerware wurde getragt und wegen Mangel an vorräthigen Material im Weite wesentlich gehoben. Das Geschäft in Spiritus war außerordentlich fest; heutige Notierung wurde dem Verthe auf entsprechend angehört und war deshalb sehr augenfällig; für effektive 50er Saare wurde eine Preissteigerung bewirkt.

Wald-Stock. Waldstock. - Hamburg, 13. Febr. Holzkantons. Preis unverändert, leichte Beschäftigung. - Graftsdorf, 13. Febr. Holzmarkt. Keine Umsätze, heutige feste Lage, keine Umsätze, für Holz (Berregow) gute Nachfrage, festere (roth) umg.

Letzte telegraphische Nachrichten.

München, 15. Febr. (Eig. Telegramm der Saale-Bez.) Entgegen dem vorherigen Fiktionensbeschluß gab die Centralpartei des bayerischen Landtags ein Ultimatum ab, daß sie in eine materielle Defiktion des Kabinetts nur dann einträte, wenn die Regierung ausdrücklich erkläre, daß sie die Minister nicht als Mitglieder der katholischen Kirche anerkenne. Inzwischen beehrte das Centrum auf seiner bisherigen Opposition. Minister v. Crailsheim erklärte, daß eine andere Stellung der Regierung unmöglich ist, schon in der gestrigen Finanzanschlußung. Die Stimmung ist eine sehr geteilt.

Worm, 14. Febr. Die Deputirtenkammer hat das berichtigte Budget pro 1889/90 in gemeinsamer Abstimmung mit 159 gegen 35 Stimmen angenommen.

Worm, 14. Febr. Die Regierung hat der Deputirtenkammer einen Gesetzentwurf betreffend die obligatorische Versicherung der Arbeiter gegen professionelle Unfälle vorgelegt. Von den Versicherungsprämien sollen 9 Zehntel von den Arbeitgebern und ein Zehntel von den Arbeitern bezahlt werden.

Wisslau, 15. Febr. Die Polizei hat den Lissboner Studentenverein als republikanischer Vereinen verächtlich aufgeführt.

Sassa, 14. Febr. Der russische Unterthan Rabin, welcher kürzlich verhaftet worden war, ist wieder in Freiheit gesetzt worden, weil sein Beweis seiner Mitgliedschaft an der Panigale Affäre ebenfalls nicht ist. Kaloplo befindet sich noch in Haft.

Constanza, 14. Febr. Der in der Nähe von Remsa aufgefunden englische Kreuzer "Conquest" ist wieder flott geworden und hier angekommen.

Wochen- und Monatsberichte. Table with columns: Zucker, Rohzucker, Raffinirter Zucker, etc.

Schiffahrt. Table with columns: Handelsfahr, Post, etc.

Nachrichten des Standesamts Halle vom 14. Februar. Aufgeboren: Der Sergeant Johann Karl Friedrich Hübsch und Johanne Friederike Auguste Wilma Müller (Weiser) 196 und Laubler 9. Der Handarb. Albert Friedrich Wilhelm Schulze und Emilie Wilma Straube (Steg 11) und Diwandter 11. Der Handelsb. Christian Christoph Franz Märker und Marie Christine Karoline Weier (Gieselschlag).

Nachrichten des Standesamts Giebichenstein. 14. Febr. Geboren: Dem Zimmermann K. F. Richter ein S. (Weiler) 169. Dem Richter W. Schwabe eine T. (Giebichenstein) 166. Dem Richter G. W. Schwabe eine T. (Weiler) 169. Dem Handarb. A. G. Richter ein S. (Wangli) 47. Dem Bauer K. F. Richter eine T. (Wangli) 4. Geboren: Des Handarb. H. A. D. Friedrich T. 4 S. 11 R. 1 T. (Trotzschitz) 34.

Lieferant
des preussischen
Beamten-
Vereins!

Gebr. Abrahamsohn

Lieferant
des preussischen
Beamten-
Vereins!

Inhaber: Alex Michel

45 Kleinschmieden 45 vis-à-vis der Engel-Apothek.

Wir offeriren für die bevorstehende

Einsegnung:

Schwarze Cachemires in Halb- und reiner Wolle, per Mtr. 75, 85, 100 Pfg. bis 4 Mark.
Schwarze reinwollene Fantasiestoffe in den allerneuesten Mustern per Mtr. 1,00, 1,20, 1,35 bis 4,50 Mtr.
Schwarze reinseid. Merveilleux, Rhadamé, Armure und Satin duchesse per Mtr. 1,75, 2,00 bis 6 Mtr.
Farbige halb- u. ganzwoll. Cachemires, Foulés u. Croisés in allen neuen Farben am Lager p. Mtr. 0,75-2,50.
Schwarze Confirmanden-Jaquettes u. Umhänge in streng moderner Ausfüh. u. reich. Sortimenten vorrätzig.

Als ganz besonders preiswerthe Einkäufe empfehlen wir:

Grosse Posten in doppeltbreiten Kleiderstoffen für Haus- und Promenaden-Kleider (Cöper-Beige in glatt und in sich gemustert, per Meter 55 Pfg., 60 Pfg. und 75 Pfg.)



Bettfedern! Betten!

Billigste Bezugsquelle

und größte Auswahl in böhmischen Bettfedern, Daun und fertigen Betten. Empfehlung laubfreie neue Federn 4 Pfd. 60, 80 4, 1 Mtr., 1,20, 1,50, 1,75, 2 Mtr. bis zu den allerfeinsten blendend weißen Schwannenhälbdunen, Daun von 2 1/2 75 3 an. — 300 Stück gute Daunendbetten mit rothbra getreiftes Zuleits von 14 1/2 an. Federbetten von 8 1/2 an, ein Fedbett gefüllt mit Daun, 1 Unterbett und 2 Hüften, gefüllt mit guten Gänsefedern, wofür ich garantire, daß sich die Betten dort halten, von 25 Mtr. an.

Großes Lager geschmackvoller Muster von fertig genähten Bett-Zuleits, Bettbüschen, Bettdecken, Betttüchern, Strohfässen, welche ich beim Einkauf von Bettfedern fast zu selbstkostenem Preis berechne.

G. Jahme, Grözte Bettfedern-Handlung am Plake, Poststraße 12, Ecke Rathhausgasse.

Heinrich Pabst,
Korfenfabrik,
Halle a. S., Al. Klausstr. 6.
Beste Bedienung. Billige Preise.

Böppe, Loupet, Scheitel
fertigt bei sachgemäßer Aus-
führung billigt
Osw. Niedermann,
3 Poststraße 3.

Bettfedern!
ganz neu, nur gute Qualität, genau
à Pfd. 40 Pfg., Mtr. 1 bis 1,50,
weisse geschliffene Gänsefedern, daumig,
Mtr. 1,50, 2, 2,50, fein u. allerfeinst
Mtr. 3, 3,50, 4, sowie feinste weisse
Gänsefedern zu 4, 5 u. 6 Mtr. pro
Pfund vert. geg. Nachn. von 10 Pfd.
an franco die Bettfedernhandlung
E. Brückner, Prag, Poststraße 4

Grudeöfen
(Specialität)
J. Hoffmann, Magdeburgerstr.
Nr. 47,
empfehlend sich zur Anfertigung, Re-
paratur und praktischer Aufstellung
berufen. Fortwährender Lager selbst-
gefertigter Grudeöfen, Reinigung
durch Postkarte am einfachsten.
Suche eine guthalt. mittlere Koch-
maschine.

Pflüdgarnituren,
Gartenen, Schlafsofas, Zophas,
Bettstellen mit Federunterlagen,
Festliche, große Kissen, vorrätzig billig!
C. Zeppel, Geißstraße 63.

Seltene Gelegenheit!
Zur Räumung unseres vorjährigen Warenlagers gewähren wir bis **Ende Februar**
auf sämtliche
Gardinen, Portiären und Decken 10% Rabatt,
auf **Läufer, Möbelstoffe** (Plüsch, Damast, Rips, Crêpe,
Fantasiestoffe etc.) **15% Rabatt.**
„Gardinen- und Portiären-Fabrik“
A. Drews Nachfolger, Brüderstrasse 2.
(Paul Mensel & Co.)

Einem P. P. Publikum beehre ich mich die ergebene Anzeige zu machen, dass ich mit heutigem
Tage mein
Atelier für
Architectur und Bauausführungen
von Lafontalstrasse Nr. 14 nach meinem mit
Dampftischlerei und grossem Zimmerplatz etc.
versehenen Grundstück **Advokatenstrasse Nr. 6**
verlegt und erlaube ich mir hierbei, mich dem bauenden Publikum in empfehlende Erinnerung zu bringen.
Hochachtungsvoll
Paul v. Kloch, Architect.

Schriftl. Arbeiten
in Jultis, Verwaltungs- und Unfalls-
sachen fertigt mit Sachkenntnis, Güter
und Kapitalgeschäfte vermittelt reell
A. Bleeser, Bureauvorsteher A. D.,
Leibzigerstraße 16, port.

Möbel-Stoffe
in bunnt und einfarbig,
in Reihen zu Bezügen.
Cachemir
in farbig und schwarz.
Triolet
zu Tassen und Kinderkleidern
Al. Braunhausgasse 21, 1.

Inventurausverkauf
Nach beendeter Inventur beste
einen großen Resten Gewürzen in nur
guten Qualitäten sehr bedeutend
im Preise zurück und mache namentlich
Wiederverkäufer auf diese selten
günstige Gelegenheit aufmerksam.
I. H. empfehle eine gut brennende
Garnur schon für 1/2 1/2 an, bei Ent-
nahme von 1000 Stück und Vor-
bereinigung des Betrages franco.
Walther Burekhardt.

Billig! Billig!
Bettinlett, garantirt federdicht
aus feinstem Damast, Atlas,
Zahnhorn und Baumwollenen in
prachtvollen neuen Mustern,
besgl. Bettdecken, Federkissen
und Stouts, auffallend billig. Bett-
bezüge aus Damast, Feinen und
Kattun von 3 1/2 1/2 an. Bett-
tücher ohne Naht, 2 Mtr. lang, 1,50 Mtr.
breit, von 1 1/2 75 3 an. Bettdecken
von 1 1/2 75 3 an. Große Strohf-
fäcke von 1 1/2 25 3 an.
G. Jahme,
Poststraße 12, Eing. Rathhausgasse.

Aur Geld-Gewinne in Summa 27,400,000 Mk.
Original-Loose I. Klasse zur
Schlossfreiheit-Lotterie
sind einetroffen und erbitte ich gefl. b a l d i g e Bestellung auf
1/1 60, 1/2 30, 1/4 16, 1/8 8 Mtr.
und **Loos-Antheile** 1/20 1/10 für jede
und 1/100 für alle fünf Klassen à 3 A
Ernst Haassengier, Bankgeschäft.

Schwarze u. couleunte Cachmirs,
sowie alle Neuheiten der Sechshabtsaison empfehle zu Fabrikpreisen.
Greizer und Gezer Kleiderstoff-Lager.
Fr. Fiederer, Spiegelgasse 5.
Kinderrwagen
Korbwaren
jeder Art empfehle zu billigsten Preisen
W. Leopold, Mauergasse 9.
NB. Alle Kinderrwagen werden sauber reparirt.

Künstliche Zähne,
Plombiren, Zahnziehen
(schmerzlos mit Lachgas) nur für
die Anslagen. Zu erfragen
Hägerplatz 8, II. 2-3 Uhr.

Billige Couverts
mit Silber in 60 schönen Sorten,
2 Drucksachen 2 allerfeinsten
Postparfet-Pdr. mit 3. 1000 St. A. 3.
Copirbücher 1000 Bl. A. 2,50 anferord.
billig bei L. Kieseberg, Golgseimar,
la. Wanz. Württen. Kreis-Gour-franco.
Ein Patent-Engel-Kaffeebrenner,
wenns benutzt, billigt zu verkaufen
Breitstraße 29.

Wellenbad-Schaukel,
auch als Volls, Eis- und Kinder-Badewanne zu
benutzen. Zu einem Bad genügen 2 Eimers-Wasser.
Diese, sowie alle anderen Arten von Badewannen
zu haben bei
Heinr. Oertel, Klempnermstr.,
Geißstraße 31.

Chokoladen, Entölte Cacao's
und der renommirten Fabrik von
Jordan & Timaeus, Dresden,
empfangt fortwährend frisch und empfehle:
die Haupt-Niederlage in Halle a. S.,
Große Ulrichstraße 47 („Deffauer-Ecke“).

Böttcherwaren vert. Geißstr. 29.
Bettstellen, Stühle, Tische,
1 Küchenstuhl, 1 Waschschiff, bü-
3 vert. Kleidergasse 45, 1. Etage.
Leere Weinflaschen Kauf
Hallastraße 5.
Wer einen leeren Weinstuhl hat, kann
sich täglich davon haben. Preis sehr gering.
L. Weyl, Fabrik, Berlin, Mauerr. 11.
1 große u. 2 kleine **Hobelbänke** inf. zu vert.
2 kleine **2 Pfg. 20.**